



EAK Bundesgeschäftsstelle
Endenicher Straße 41
53115 Bonn

Tel. +49 (0)228 24 999 - 0
Fax +49 (0)228 24 999 - 20

office@eak-online.de

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE11 3506 0190 1014 3090
19
BIC: GENODED1DKD

Pressemitteilung

Loccum, 2. Februar 2018/dj

EAK kritisiert scharf den Prozess gegen Ruslan Kotsaba in der Ukraine

Ansprechpartner:

Wolfgang Burggraf
Telefon: +49 (0)228 24 999 25
Email: burggraf@eak-online.de

Dieter Junker
Telefon: +49 (0)171 416 10 87
Email: presse@eak-online.de

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) hat den erneuten Strafprozess gegen den ukrainischen Journalisten und Friedensaktivisten Ruslan Kotsaba scharf kritisiert. Angeklagt ist der Journalist, weil er vor drei Jahren einen Aufruf an alle Ukrainer veröffentlicht hat, in dem er seine Landsleute dazu aufruft, sich dem Bürgerkrieg entgegenzustellen und den Wehrdienst zu verweigern.

„Es ist nicht hinnehmbar, dass jemand für einen Aufruf zum Frieden und zur Kriegsdienstverweigerung mit Haft bedroht und verfolgt wird“, macht Dr. Christoph Münchow, der EAK-Bundesvorsitzende, in Loccum deutlich. Die Verweigerung des Dienstes mit der Waffe sei ein Menschenrecht, dies sei zu schützen und zu achten, betont die EAK.

„Die Parlamentarische Versammlung des Europarates hat das Menschenrecht auf Kriegsdienstverweigerung klar anerkannt. Das muss auch das Europarats-Mitglied Ukraine akzeptieren und entsprechend handeln“, betont der evangelische Friedensverband. Die EAK erwartet hier auch von der Bundesregierung klare Worte in Richtung Ukraine.

Ruslan Kotsaba war in erster Instanz wegen Landesverrats und Behinderung der Streitkräfte zu einer dreieinhalbjährigen Gefängnisstrafe verurteilt, von einem Berufungsgericht allerdings freigesprochen worden. Dieser Freispruch wurde vom Obersten Gerichtshof der Ukraine aufgehoben und an ein neues Gericht verwiesen worden, das sich allerdings am vergangenen Mittwoch für befangen erklärte und das Verfahren wieder an das Berufungsgericht in Kiew zurückverwies. Beobachter erwarten nun, dass von dort das Verfahren an ein anderes Gericht in der Region zur Verhandlung verwiesen wird.



*Die **Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK)** ist innerhalb der „Konferenz für Friedensarbeit im Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)“ der Dachverband für diejenigen, die in den evangelischen Landeskirchen und Freikirchen für Fragen der Kriegsdienstverweigerung (KDV) und Friedensarbeit zuständig sind. Bundesvorsitzender der EAK ist Oberlandeskirchenrat i.R. Dr. Christoph Münchow. Die EAK ist Teil der Friedensarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland und beschäftigt sich mit Fragen der Friedensethik, Friedenstheologie, Friedenspolitik und Friedenspädagogik.*

www.eak-online.de